



Liebe Missionsfreunde!



„Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen“
Psalm 8,3a

Es gibt in dieser Welt viele Starke und Mächtige. Menschen, die andere beherrschen, manchmal ganze Völker. Tyrannen und Despoten. Und man hat den Eindruck, das sei gerade zurzeit wieder sehr im Kommen. Von diesen Despoten ausgehend gibt es nach unten viele Abstufungen von Macht und Autorität. Und ganz unten sind Kinder und behinderte Menschen. Sie gelten nichts. Von ihnen kann man nichts erwarten, wenn es um Macht und Einfluss geht. Stattdessen werden sie immer wieder missbraucht, gedemütigt und oft auch getötet.

In Argentinien liegt die allgemeine Armut bei deutlich etwa 50 %, bei Kindern dagegen sind es 70 % (siehe „Finanzen“). Kinder sind immer am meisten betroffen von gesellschaftlichen Problemen und Nöten. Und Kinder können sich nicht wehren. Sie sind immer zuerst Opfer!
David staunt in Psalm 8 darüber, dass Gott, der Allmächtige, diese Kinder, die am untersten Ende der Gesellschaft stehen, benutzen kann und will. Und auch Jesus hat es seinen Jüngern gesagt, dass diesen Kindern

das Himmelreich gehört. Denn bei Gott zählt nie, was wir können oder wer wir sind. Hier zählt nur, was Gott kann und wer er ist. Jedes Kind, das in unserem Kinderheim Jesus kennenlernt oder im Armenviertel in der Gemeinde zum Glauben kommt, ist ein Zeugnis dafür, dass Gott regiert. Und dass er sich in besonderer Weise denen zuwendet, die in sich überhaupt keine Macht oder Kraft haben, und sie in seinem Reich benutzt.

Dafür wollen wir auch in Zukunft eintreten: dass vor allem Kinder in Argentinien die Liebe Gottes erleben und dadurch zu einem lebendigen Zeugnis von Gottes Allmacht und Liebe werden. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

Herzliche Grüße

Ihr Hans-Georg Wüncch

Dr. Hans-Georg Wüncch
1. Vorsitzender



Mückenspray schützt vor Dengue-Infektion

Finanzen

Die offiziellen Zahlen zeigen uns, dass die Armutsrate in Argentinien auf 55 % gestiegen ist und somit 26 Mio. Menschen betrifft. Und wie immer, wenn die Armut wächst, sind die schwächsten Mitglieder der Gesellschaft am härtesten davon betroffen. Laut Unicef beträgt die Kinderarmut in Argentinien sogar 70 %. 1,4 Mio. Kinder sind gezwungen, schon zu arbeiten, um sich und ihre Familie versorgen zu können. Auch die häusliche Gewalt ist um 25 % gestiegen, und das sind nur die offiziellen Zahlen. Aus diesem Grund ist auch unser Kinderheim mit 90 Kindern derzeit voll besetzt.

Umso erfreulicher ist es, dass wir im ersten Halbjahr dieses Jahres einen leichten Spendenzuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen können, sodass wir die gestiegenen Kosten durch höhere Spenden zum Teil ausgleichen konnten. Wir danken Ihnen hierfür sehr herzlich. Danke für Ihre Treue, für Gebete und Gaben. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit in Argentinien so nicht möglich. Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterhin tatkräftig unterstützen, sodass die Hilfe dort uneingeschränkt fortgesetzt werden kann.

Ganz herzliche
Grüße im Namen
des Vorstandes,

Madita Nienhaus



Mitgliederversammlung und Freundestreffen Neues Leben Südamerika e.V.



Der aktuelle Vorstand mit Ligia Würfel



Ligia Würfel



Freunde und Mitglieder

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung und das Freundestreffen fanden am 29. Juni 2024 im Hotel Glockenspitze in Altenkirchen statt. Mit dabei war auch Ligia Würfel (Direktorin des Kinderheims), die ihre Enkelin Camila (16 Jahre) aus Concordia/Argentinien mitgebracht hatte.

Der Vorsitzende Dr. Hans-Georg Wüncch führte durch die Mitgliederversammlung. Zu Beginn hielt Manuela Ebener eine Kurzandacht zu Johannes 15,5-8. Dr. Wüncch dankte in seinem Bericht den Mitarbeitern in Argentinien und in Deutschland.

Ligia Würfel gab den Mitgliedern einen Bericht in Zahlen über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. In der Stadtmitte ist kürzlich die einzige christliche Bücherstube umgezogen in das schon als Bibelschule genutzte Gebäude. Dieses liegt jetzt zentraler und ist besser erreichbar.

Die soziale und geistliche Arbeit im Armenviertel hat sehr zugenommen. Bewährt hat sich die Ausgabe von warmen Mittagessen, die von den armen Bewohnern in dem Viertel gut angenommen wird. Während der Wartezeit werden missionarische

Ansprachen gehalten und damit soziale Arbeit mit geistlicher Arbeit verbunden. Wenn wir diesen Menschen materiell helfen, können wir sie auch zu unseren Gottesdiensten im „Centro Evangelistico“ im Armenviertel einladen.

▶ CENTRO EVANGELISTICO NUEVA VIDA IM ARMENVIERTEL BARRIO ESPERANZA, SOZIALHILFE 2023/2024		
▶ Lebensmittelhilfe:	Monat	Jahr
▶ Warme Mahlzeit, Milch u. Brötchen Portion:	11.600	139.200
▶ Warmes Essen, Portionen: 300 Familien	7.200	86.400
▶ Kleiderspenden: Familien:	240	2.880
▶ Bedürftigenhilfe: Lebensmittel Portionen	220	2.640
▶ Schwangerschaftshilfe:	95	95
▶ Im Jahr für Armenküche: 34.800 Liter Milch gebraucht		
▶ Im Jahr wurden gebacken: 185.500 Brötchen		

Stand: 29.06.2024

- ▶ Kinder im Kinderheim: 90
- ▶ Kita: 22
- ▶ Vorschule: 7
- ▶ Grundschule: 40
- ▶ Grundschule für Erwachsene: 1
- ▶ Sekundarschule: 26
- ▶ Förderschule: 3
- ▶ Berufsschule: 2

Dr. Hans-Georg Wüncch wies darauf hin, wie schlecht die Wirtschaftslage in Argentinien nach wie vor ist. Hohe Inflation und starke Preissteigerungen, besonders bei Nahrungsmitteln. Da ist es von Vorteil, dass auf dem

Gelände des Kinderheims der eigene Gemüsegarten, die über 20 Kühe und Rinder sowie die eigene Bäckerei zur Selbstversorgung beitragen.

Die von Madita Nienhaus vorgelegte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2023 wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Kassenprüferinnen Silvia Moog und Helene Plett haben eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigt. Der Vorstand wurde daraufhin von den Mitgliedern entlastet.

Die Wahl des Schatzmeisters war turnusgemäß dran. Madita Nienhaus wurde als Nachfolgerin des verstorbenen Geschäftsführers Karl-Heinz Failing von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl dankend an.

Zum Freundestreffen waren ca. 50 Personen anwesend. Ligia Würfel gab einen ausführlichen Bildbericht über die verschiedenen Bereiche der Missionsarbeit im Kinderheim und im Armenviertel. Dr. Hans-Georg Wüncch dankte allen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung durch Gebet und Gaben.



Achim Hilverkus,
2. Vorsitzender



Dr. Hans-Georg Wüncch,
1. Vorsitzender



Willi Buchwald,
ehemaliger Vorsitzender



Manuela Ebener
Theol. Referentin

Neues aus dem Kinderheim

Zurzeit haben wir viele neue Kinder im Kinderheim. Es ist spannend und berührend, ihre Geschichten zu hören und zu sehen, wie Jesus an ihnen wirkt. Zwei dieser Kinder sind M. und E.



Der Junge M. ist fünf Jahre alt. Seine Mutter sitzt wegen Mordes im Gefängnis. Sie hat ihren Mann, den Vater von M., getötet und nach der Geburt des Kindes auch versucht ihn umzubringen. Jetzt lebt M. sicher bei uns im Heim.



Das Mädchen E. kommt aus einem sehr okkulten Elternhaus. Ihre Familie betet einen Todesgeist an und hat für diesen auch einen Schrein mit einer Statue im Haus. E. erlebte, nachdem sie zu uns ins Kinderheim kam, immer wieder nächtliche Attacken dieses

Eine Kinderpatenschaft ist eine Hilfe auf Zukunft! Helfen Sie mit einer Patenschaft von z.B. monatlich 31,00 Euro!

Allen Paten, die bereits regelmäßig mitbeten und -helfen, an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN. ❤️

Todesgeistes. Es lässt sich nur erahnen, was sie zu Hause bei okkulten Praktiken erlebt hat. Seit sie Jesus angenommen hat, lassen die Attacken nach. Sie wird seelsorgerlich-geistlich begleitet und erlebte im Gebet Befreiung von diesen Attacken. Jeden Tag lernt sie besser, dass Jesus als Sieger von Golgatha den Tod und auch diesen Todesgeist besiegt hat und sie keine Angst mehr zu haben braucht.

Grußwort von Ligia Würfel

Liebe Freunde, wir sind gut wieder in Argentinien gelandet. Mit neuer Kraft und viel Segen gehen wir nach der Deutschlandreise wieder an unsere Aufgaben. Meine Enkelin Camila geht zur Schule und ich an meine Aufgaben bei Obra Misionera Nueva Vida. Die Kinder im Heim und auch die Erwachsenen warteten auf unsere Berichte und Erlebnisse.

Gerne geben wir alle eure Grüße weiter und bedanken uns herzlich für jedes Wort, die herzliche Aufnahme und das Willkommen sein bei Euch während der Reise. Mit einem erfüllten und erneuerten Herzen tun wir die Arbeit weiter und grüßen euch

mit den Worten aus 1. Samuel 7,12 „Eben-Eser bis hierher hat der Herr uns geholfen!“

Gott segne Euch,
Eure Ligia Würfel



Mit Camila am Büchertisch in Rothenkirchen/Vogtland



Ligia Würfel beim Religionsunterricht in Memmingen



Open Air Vortrag im Garten der Ev. Kirche in Memmingen

Projekt des Monats: Kita*



In unserer Kita (Kindertagesheim) werden neben den Kleinsten im Heim auch Kinder betreut, deren Eltern berufstätig sind oder aus anderen Gründen ihre Kinder tagsüber nicht versorgen können. Inzwischen werden ca. 33 Kinder betreut und von Erzieherinnen gefördert. Mittags bekommen sie eine kräftige Mahlzeit und fühlen sich wohl bei uns. Durch die Kita haben wir die Möglichkeit, den Kindern und den Eltern das Evangelium zu sagen. Gerne können Sie für die Deckung der Personal- und Lebensmittelkosten eine **Sonder-spende mit dem Vermerk „Kita“** überweisen. Vielen Dank dafür!

**Überschüssige Spendererträge werden in anderen dringenden Bereichen im Kinderheim eingesetzt.*

Sozialmissionarisches Begegnungszentrum im Armenviertel Ausblick auf unser neues Projekt



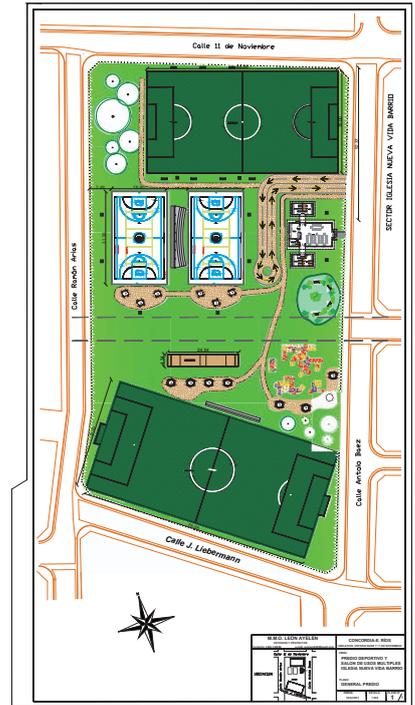
Blick vom Dach unseres Gemeindehauses „Centro Evangelico“ im Armenviertel auf das noch brach liegende Grundstück

Vor einiger Zeit konnten Erich und Celma Würfel aus ihren privaten Mitteln ein großes Grundstück direkt neben unserer Gemeinde im Armenviertel in Concordia erwerben (50x150 Meter). Das Grundstück haben sie dann an *Nueva Vida* übergeben, damit wir darauf ein sozialmissionarisches Begegnungszentrum mit einem Schwerpunkt auf der sportmissionarischen Arbeit errichten können. Dies wollen wir nun in einem neuen Projekt angehen.

In den um unsere Gemeinde herumliegenden Armenviertel wohnen viele tausend Kinder. Für sie gibt es kaum Möglichkeiten, sich in einer gesicherten Umgebung bei Sport und Spiel auszutoben. Dazu kommen noch viele Jugendliche und Erwachsene, die ebenfalls an Fußball, Volleyball oder anderen Sportarten interessiert

sind. Und kleine Kinder, die dringend einen schönen und sicheren Spielplatz brauchen.

Dazu soll nun unser neues Begegnungszentrum dienen. Es geht darum, Kindern und Jugendlichen einen geschützten Raum zu bieten, zu dem sie gerne kommen. Dort wollen wir ihnen Sportmöglichkeiten bieten (vor allem Fußball und Volleyball), und auch ein Kinderspielplatz ist geplant. Und natürlich wollen wir dies dann auch nutzen, um ihnen die gute Nachricht von Jesus Christus zu bringen. Auf diese Weise wollen wir sozial und missionarisch in die umliegenden Armenviertel hineinwirken. Durch die Gemeinde direkt nebenan und die dort schon vorhandenen Möglichkeiten der Speisung, Schulung und Ausbildung erhoffen wir uns sehr viele Synergien.



Wir benötigen Ihre Sonderspenden dafür, um das Projekt zu verwirklichen.

**Spendenvermerk: sozialmissionarisches Begegnungszentrum
Kurzwort: „Sport und Talk“ oder „Projekt-Nr. 88“**

Unsere Referentin Manuela Ebener im Außendienst

Liebe Freunde, hinter uns liegt ein schönes Freundes-treffen, von dem Ihr in diesem Brief ja schon gelesen habt. Begegnungen mit Menschen sind für mich immer spannend. Jesus bewegt Menschen, verändert sie. Einigen Gemeinden und Menschen begegne ich, seit ich meinen Dienst vor 5 Jahren hier im Werk begonnen habe, immer wieder. Hierbei merke ich, wie sie sich verändern, wie Jesus mit ihnen unterwegs ist. Und gleichzeitig merke ich, wie sich mein Dienst verändert. Ich stelle fest, wo Gott mich in diesen 5 Jahren gepackt, etwas durchgeschüttelt und verändert hat, und das zu erleben ist schön. Unser Gott verändert und

ist unveränderlich treu an der Seite der Menschen und Gemeinden mit denen er arbeitet. Und das zu erleben, ist das Schönste an meinem Dienst. Vor mir liegen in den Sommermonaten neue Begegnungen mit Gemeinden und mit Menschen. Und vielleicht trifft man sich ja irgendwo. Gottes Segen wünscht *Eure Manu*
Begegnungspunkte:

- 04.08.-14.08.2024, Freizeit mit Ehepaar Risto im NLZ Wölmersen
- 18.08.2024, 10 Uhr, EfG Andernach
- 01.09.2024, 10 Uhr, EfG Bendorf
- 14.09.-15.09.2024, Seminar „Gottes Stimme hören“ im NLZ Wölmersen
- 29.09.2024, 10 Uhr, Christus Zentrum Neuwied



**Neues Leben
Südamerika e.V.**

Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen/Ww.
Telefon 02681 941-190
Telefax 02681 941100
E-Mail info@suedam.de
Internet www.suedam.de

Bankverbindung

Westerwald Bank Altenkirchen
IBAN: DE63 5739 1800 0074 030300
BIC: GENODE51WW1
Postbank Köln
IBAN: DE85 3701 0050 0011 214505
BIC: PBNKDEFF

Paypal-Konto: info@suedam.de

Vorstand

Dr. Hans-Georg Wüncb
Achim Hilverkus
Madita Nienhaus

